

Mediengestalter/in Flexografie

Die klassischen Stempel kennt jeder. Weniger bekannt ist, wer diese herstellt: die Mediengestalter Flexografie. Diese sind außerdem Spezialisten für kreative Schilder und Dekore. Typische Produkte der Mediengestalter Flexografie sind Beschilderungen aller Art: von Firmen-, Straßen- bis hin zu Werbeschildern, Aufklebern und Etiketten sowie Werbeplänen und Folienbeschriftungen.



Ausbildungsdauer: 36 Monate

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge pro Jahr: 0

Mehr Infos: www.bpdh.de

Aufgaben und Tätigkeiten:

Der Mediengestalter Flexografie ist betraut mit der Herstellung von Gummistempeln aller Art, der Herstellung von Signierstempeln aus hochelastischen, öl- oder säurefesten Gummi- oder Bunamischungen, aus duro- und thermoplastischen Kunststoffen sowie aus Warm- und Kaltgießmassen, sowie von Flexklischees aus Gummi sowie duro und thermoplastischen Kunststoffen für den Hochdruck in Rund- und Flachformen, insbesondere für Flexodruckmaschinen, für Wellpappen- und Sackdruckmaschinen sowie für das maschinelle Bedrucken von Gegenständen.

Er stellt Drucktypen aus Gummi und anderen flexiblen Werkstoffen her und setzt Bänder- und Räderstempel mit Druckelementen aus Gummi und Kunststoffen in Stand und ist verantwortlich für den Zusammenbau von Sonderzusammenstellungen solcher Stempel.

Aus- und Weiterbildung:

Die Ausbildung zum Mediengestalter Flexografie dauert im Regelfall drei Jahre, kann aber auf

Antrag bei entsprechenden fachlichen Leistungen und schulischen Voraussetzungen verkürzt werden. Sie findet in der Berufsschule und in Betrieben des Druck- oder Flexografenhandwerks oder der Druckindustrie statt. Können Betriebe wegen ihrer Arbeitsschwerpunkte oder der Art ihrer Arbeitsaufträge nicht alle Ausbildungsinhalte vermitteln, verlagern sie Teile der Ausbildung in andere Betriebe oder überbetriebliche Ausbildungseinrichtungen.

Damit der Flexograf mit der rasanten Entwicklung der Technik Schritt halten kann, sollte er durch Fort- und Weiterbildungen sein Wissen immer auf den neuesten Stand bringen. Dies kann er zum Beispiel durch Veranstaltungen über Methoden der Satztechnik, Druckvorlagengestaltung oder Desktop-Publishing (DTP). Daneben kann der Flexograf auch die Meisterprüfung zum Flexografenmeister ablegen oder Industriemeister – Digital- und Printmedien, Drucktechniker oder Fachwirt – Medien werden. Mit Abitur oder Fachabitur bietet sich auch ein Studium zum Beispiel des Fertigungsingenieurwesens – Drucktechnik an.